

Anfrage an den
Herrn Bezirksvorsteher,
eingebracht in der Sitzung
der Bezirksvertretung
Wien-Donaustadt am 11.12.2019

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Die vorgesehenen Grillplätze an beiden Uferseiten der Neuen Donau erfreuen sich größter Beliebtheit und sind beinahe ganzjährig gut besucht. Zusätzlich hat sich am rechten Ufer der Neuen Donau im Bereich nördlich der Steinspornbrücke eine Grillzone etabliert. Die leichte Erreichbarkeit sowie die gute Parkmöglichkeit mit dem Auto ermöglicht das Anliefern aufwändiger, beinahe schon professioneller Grillutensilien. Leider kommt es aufgrund der großen Personenanzahl der einzelnen Grillgruppen und des erhöhten Aufkommens von Fahrrad- und Fußgängerverkehr zu teilweise erheblichen Problemen zwischen den jeweiligen Personengruppen. Zur Vermittlung und Vermeidung der durch große Grillgruppen entstehenden Probleme wird seit 2005 von der Stadtverwaltung eine Grillaufsicht eingesetzt.

Die Freiheitlichen Bezirksräte in Donaustadt stellen dazu folgende Fragen und ersuchen um eine konkrete Antwort zu jedem Punkt.

- 1.) Wie viele Personen arbeiten bei der Grillaufsicht?
- 2.) Welcher Dienststelle unterstehen die Mitarbeiter der Grillaufsicht?
- 3.) Was genau ist der Aufgabenbereich der Grillaufsicht?
- 4.) Wo genau befindet sich der Einsatzbereich der Grillaufsicht?
- 5.) Was genau ist das Anforderungsprofil für Mitarbeiter der Grillaufsicht?
- 6.) Wie hoch waren die Kosten für die Grillaufsicht, unterteilt nach Jahren, seit 2016?
- 7.) Hat sich Ihrer geschätzten Meinung nach die Problemlage zwischen den unterschiedlichen Benutzergruppen in diesem Bereich der Donauinsel durch den Einsatz der Grillaufsicht verbessert?

Dr Wolfgang DUSEK, B.Sc.,M.Sc.
Bezirksrat

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.
Klubobmann